



Vorlage Nr.: 2013/018

31.01.2013

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Herr Ritzka	22.02.2013	8

Ergebnisbericht III. Quartal 2012

Darstellung des Sachverhaltes:

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der 10 Bezirksstellen dar. Es handelt sich um einen IST-Vergleich der Jahreswerte 2012 mit 2011, basierend auf den Kennzahlen nach § 48a SGB II.

Dabei werden den Definitionen der Kennzahlen entsprechend entweder die kumulierten Jahreswerte (zum Beispiel bei Leistungen und Beschäftigungsaufnahmen) oder die durchschnittlichen Jahreswerte (zum Beispiel bei erwerbsfähigen Leistungsberechtigten) miteinander verglichen.

Die Vergleiche erfolgen für folgende Kennzahlen und Ergänzungsgrößen:

- Leistungen zum Lebensunterhalt
- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Beschäftigungsaufnahmen
- Durchschnittlicher Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
- Beschäftigungsaufnahmen von Frauen
- Beschäftigungsaufnahmen von Alleinerziehenden
- Durchschnittlicher Bestand an Langzeitleistungsbeziehern
- Beschäftigungsaufnahmen von Langzeitleistungsbeziehern
- Durchschnittliche Anzahl von Langzeitleistungsbeziehern in einer Maßnahme der aktiven Arbeitsförderung

Verglichen werden die Ergebnisse

- der Bezirksstellen
- der Jobcenter des SGB II-Vergleichstyp 6
- der zugelassenen kommunalen Träger in Nordrhein-Westfalen
- der zum 01.01.2012 neu zugelassenen kommunalen Träger in Nordrhein-Westfalen

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Der Ergebnisbericht SGB II lag erstmals für den Zeitraum Januar bis April 2012 vor.

Seitdem haben sich die Kennzahlen und Ergänzungsgrößen wie folgt verändert (jeweils Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum):

	Jan - Apr	Jan - Sep
Entwicklung der Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU)	4,4%	5,2%
Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH)	0,4%	0,3%
Kumulierte Zahl der Beschäftigungsaufnahmen = Integrationen	-21,3%	-17,5%
Durchschnittlicher Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb)	-1,0%	-0,3%
Kumulierte Zahl der Beschäftigungsaufnahmen = Integrationen bei Frauen	-17,0%	-6,6%
Kumulierte Zahl der Beschäftigungsaufnahmen = Integrationen bei Alleinerziehenden	-28,7%	-21,0%
Durchschnittlicher Bestand an Langzeitleistungsbeziehern (LZB)	0,2%	0,1%
Kumulierte Zahl der Beschäftigungsaufnahmen = Integrationen von LZB	-21,7%	-18,9%
Durchschnittliche Anzahl von LZB in einer Maßnahme der aktiven Arbeitsförderung	-35,0%	-28,7%

Im Gesamtergebnis des Jobcenter Kreis Recklinghausen ist zu erkennen, dass nur die Leistungen zum Lebensunterhalt weiter gestiegen sind. Bei den anderen Größen konnte der Abstand zum Vorjahreszeitraum mitunter deutlich verringert werden (zum Beispiel bei den Beschäftigungsaufnahmen von Frauen) bzw. der Wert gehalten werden (Leistungen für Unterkunft und Heizung, durchschnittlicher Bestand an Langzeitleistungsbeziehern).

In den 10 Bezirksstellen ist für das Jahr 2012 kein einheitliches Bild zu erkennen. Dies bedeutet zum einen, dass die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen nicht zwingend in einem Zusammenhang mit der Einsparung an Leistungen zum Lebensunterhalt und für Unterkunft und Heizung stehen; zum anderen korrelieren die Ergebnisse nicht immer mit dem Gesamtergebnis, beispielsweise konnten Bezirksstellen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung Leistungen gegenüber 2011 einsparen, während es auf Ebene des Jobcenters zu einer leichten Erhöhung kam.

Im Laufe der kontinuierlichen unterjährigen Zusammenarbeit und der durch den FB J geführten Ergebnisdialoge ist angestrebt, sowohl die Einzelergebnisse, als auch das Gesamtergebnis zu verbessern.

Auf Ebene des Landes NRW vertritt der Fachbereich J das Gesamtergebnis des Jobcenters Kreis Recklinghausen gegenüber dem MAIS. In diesem Zusammenhang finden Berichte zur Zielvereinbarung und der unterjährigen Zielnachhaltedialoge mit den 10 Bezirksstellen ihren Niederschlag.

Anlage

Entwurf des Ergebnisbericht September 2012